

Am Erhalt des Weltfriedens mitwirken, Konflikte auf dem Verhandlungswege lösen

Ausgehend von der Gewissheit, dass der Erhalt des Weltfriedens überlebenswichtig ist und dass sowohl lokale als auch globale Konflikte ausschließlich auf dem Verhandlungswege gelöst werden können, setzt sich die GEW im HuF-Bereich dafür ein,

- jegliche rassistischen, militaristischen und auf andere Art menschenfeindlichen Tendenzen an den Hochschulen konsequent zu unterbinden,
- die Programme des Studierendenaustausches und internationale Forschungsprojekte nicht zu kürzen,
- sich solidarisch zu zeigen und Solidarität zu üben mit betroffenen Studierenden und darüber hinaus,
- für Studierende an den Hochschulen und Forschungseinrichtungen ausreichende Lehrkapazitäten für den Erwerb von Fremdsprachen bereitzuhalten, speziell auch für ausländische Studierende im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, weil nur durch eine hohe fremdsprachliche Kompetenz eine wichtige Voraussetzung für die Völkerverständigung erfüllt werden kann.